Lernkontrolle: Case Study – Die Konferenz

Kurzbeschreibung	Fallbeispiel, in dem Wahrnehmungen, Erwartungen und Erfahrungen bezüglich des äußeren Erscheinungsbildes im beruflichen Kontext thematisiert werden.
Ziele	• Das Konzept der Interkulturalität erläutern • Berufliche und persönliche Interaktionen aus einer kulturellen Perspektive analysieren • Relevanz des Themas in einem globalen, beruflichen und persönlichen Kontext verstehen und diskutieren
Zeit	Ca. 45 Minuten
Methode	• Kulturunspezifisch • Distributiv / instruktiv
Material	• Fallbeispiel
Durchführung	Als Lernkontrolle sollte die Bearbeitung in Einzelarbeit durchgeführt werden.
Quelle	Andrea Voigt Entwickelt im Rahmen des EduBox-Projekts: EduBox – Interkulturelle Kommunikation – Online-Module (Version 1.0. Hamburg Open Online University HOOU). Glocal Campus Jena, https://glocal-campus.org.

Arbeitsblatt: Case Study – Die Konferenz

Aufgabe

Die Konferenz

Bei einer Konferenz hält Luisa einen gemeinsamen Vortrag mit Barbara und Jack, zwei Kolleg*innen aus England. Luisa kennt Barbara bereits aus Online-Meetings, in denen sie den Vortrag vorbereitet haben. Jack hat sie bisher nicht kennengelernt, weiß aber, dass er ein IT-Spezialist ist, der mit Barbara in einem größeren Projekt zusammenarbeitet.
Am Tag ihres Vortrags stehen Luisa und Barbara in der Kaffeepause vor dem Konferenzgebäude und trinken einen Kaffee. Dabei sieht Luisa, wie ein junger Mann das Gelände betritt in Gothic-Kleidung und mit bunten Haarsträhnen, Tattoos und dunkel geschminkten Augen. Sie geht davon aus, dass er sich im Gebäude vertan hat. Barbara aber geht freudestrahlend auf ihn zu, begrüßt ihn sehr herzlich und stellt ihn Luisa vor: Es ist Jack.
Gemeinsam gehen sie zurück ins Gebäude. Am Eingang kommen gleich mehrere Security-Mitarbeiter auf sie zu und fordern Jack auf, sich auszuweisen und seinen Rucksack zu öffnen. Auf Barbaras und Luisas Erklärung, dass er ein Referent sei, reagieren sie zunächst ungläubig, lassen ihn aber passieren.
Auf dem Weg zum Vortragsraum bemerkt Luisa, wie die Konferenzbesucher*innen Jack anstarren und untereinander tuscheln. Während sie ihre Laptops aufbauen, kommen die ersten Teilnehmenden in den Raum. Nachdem sie Jack gesehen haben, bleiben einige im Eingang stehen und fragen, ob sie im richtigen Raum sind.
Die Vorträge von Luisa und Barbara laufen gut. Anschließend präsentiert Jack eine von ihm entwickelte IT-Anwendung, die etliche der Probleme löst, die vorher in den Vorträgen angesprochen wurden. Die Teilnehmenden sind sehr interessiert und löchern Jack mit Fragen. Beim anschließenden Abendessen stellt Luisa fest, dass Jack und sie leidenschaftlich gerne Fußball spielen und singen.

Bitte lesen Sie die Case Study durch und beantworten folgende Fragen:

- Welche Wahrnehmungen, Erwartungen, Erfahrungen nehmen Sie bei allen Beteiligten wahr?
- Welche Konsequenzen hat dies auf das jeweilige Verhalten?
- Wie nimmt Jack aus Ihrer Sicht die Situation wahr?
- Welche konkreten Möglichkeiten sehen Sie, um solche Begegnungen konstruktiv zu gestalten?
- Was können Sie konkret sagen oder tun, um in interkulturellen Interaktionen mit allen Beteiligten eine gemeinsame Kultur auszuhandeln?

Quelle: Andrea Voigt
Entwickelt im Rahmen des EduBox-Projekts: EduBox – Interkulturelle Kommunikation – Online-Module (Version 1.0. Hamburg Open Online University HOOU). Glocal Campus Jena, https://glocal-campus.org.